

A6 Klare Haltung für Vielfalt, Demokratie und gegen Extremismus

Gremium: Bundesjugendbeirat

Beschlussdatum: 25.02.2024

Antragstext

Die Deutsche Wanderjugend (DWJ) bekennt sich zu den Grundwerten einer offenen, vielfältigen und demokratischen Gesellschaft. Als weltoffener und toleranter Verband sehen wir es als unsere Verantwortung an, eine klare Haltung gegen rechts- und linksextreme sowie anderweitig menschenverachtende Strömungen einzunehmen. Unsere Verbände stehen für Toleranz, Respekt, Vielfalt und Solidarität und setzen sich als verbindende Akteure aktiv für eine friedliche Gesellschaft und einen respektvollen Dialog ein, der diese Werte schützt und fördert. Die Bundesebene und die DWV-Mitgliedsvereine leben vom Engagement ihrer Mitglieder - Engagement und gesellschaftliche Teilhabe sind Grundbausteine unserer Demokratie.

Offenheit und Vielfalt

Die DWJ setzt sich für eine offene und vielfältige Gesellschaft ein, in der Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung und sozialer Hintergründe gleichberechtigt miteinander leben. Wandern verbindet über Grenzen hinweg – der Wandersport in seiner Vielfalt bietet eine Plattform, die Menschen unterschiedlicher Lebensweisen und Hintergründe zusammenbringt. Wandern sowie die weiteren Aktionsfelder der DWJ sind geeignet, den interkulturellen Austausch sowie die Verständigung zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu fördern. Wir verstehen unser Bemühen um Völkerverständigung als aktive Friedensarbeit und sehen die Vielfalt der Menschen als Bereicherung für unsere Gesellschaft.

Unsere Aktivitäten schaffen Möglichkeiten, in einer lebendigen Gemeinschaft zusammen Natur und Kultur zu prägen, zu schützen und zu erleben, unabhängig von Herkunft und Hintergrund. Dabei legen wir großen Wert auf Fairness und Anerkennung, fördern den respektvollen Umgang miteinander und setzen uns aktiv gegen Diskriminierung ein.

Demokratie und Menschenrechte

Der DWV und die DWJ stehen auf dem Boden des Grundgesetzes. Sie bekennen sich zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung und setzen sich für die uneingeschränkte Wahrung der Menschen- und Grundrechte, also für Meinungsfreiheit, Rechtsstaatlichkeit und Gewaltenteilung, ein.

Die Möglichkeit der Teilnahme am demokratischen Prozess und die Einhaltung der Menschenrechte sind für uns unverhandelbar. Wir unterstützen Institutionen, die sich dafür ebenfalls einsetzen, und widersetzen uns jeglichen Versuchen, diese Prinzipien einzuschränken. Die Verbände ermutigen ihre Mitglieder dazu, aktiv an demokratischen Prozessen teilzunehmen und sich für die Stärkung dieser Werte einzusetzen. Denn die Bewahrung unserer Demokratie braucht leidenschaftlichen Einsatz.

39 Ablehnung von Extremismus und menschenverachtender Ideologien

40 Der DWV und die DWJ lehnen jegliche Form von Extremismus ab, insbesondere
41 Rechtsextremismus und menschenverachtende Ideologien. Wir setzen auf Aufklärung
42 und Bildung, um Vorurteile abzubauen und für die Grundsätze von Demokratie,
43 Vielfalt und Toleranz zu sensibilisieren. Wir treten aktiv gegen jede Form von
44 Diskriminierung, Antisemitismus, Rassismus und Hass ein. Diese klare Haltung
45 entspricht nicht zuletzt der historischen Verpflichtung gegenüber den Opfern der
46 Gräueltaten des Nationalsozialismus und des Holocaust in Deutschlands dunkelster
47 Epoche. Die Geschichte darf sich nicht wiederholen!

48 Klare Stellung und Abgrenzung innerhalb des Verbands

50 Der DWV und die DWJ nehmen eine klare Haltung ein: Mitglieder, die
51 extremistische Inhalte ver--breiten und die aktiv gegen unsere Grundwerte
52 verstoßen, werden nicht toleriert. Die Verbände er--greifen Maßnahmen, die
53 sicherstellen, dass extremistische Ansichten nicht in deren Namen verbreitet
54 werden. Sie wirken unter Achtung der Autonomie ihrer Ortsgruppen und deren
55 satzungsbedingten Möglichkeiten darauf hin, dass auch diese dies nicht
56 tolerieren.
57 Wir werden keine Gelegenheit bieten, um extremistische Inhalte zu verbreiten und
58 zu legitimieren – weder digital noch analog etwa bei Veranstaltungen.
59 Am politischen und gesellschaftlichen Diskurs werden sich die Verbände
60 beteiligen und zu Äußer--ungen, die unseren Werten widersprechen, deutlich und
61 kritisch Stellung beziehen. Das schließt eine deutliche Positionierung gegen die
62 Verwendung menschenverachtender, rassistischer, antisemitischer und
63 ausgrenzender Sprache sowie die ideologische Umdeutung von Begriffen ein.
64 DWV und DWJ werden gegen Extremismus und für eine weltoffene Gesellschaft Flagge
65 zeigen.

66 Umgang mit Unterwanderungsversuchen in unseren Strukturen

67 Der DWV und die DWJ sind sich bewusst, dass es in ihren Organisationen
68 Unterwanderungsversuche rechtsextremistischer Strömungen geben kann. Beide
69 Verbände werden mit ihren Mitgliedern aktiv in einen offenen Dialog gehen, um
70 solche Versuche zu erkennen und abzuwehren. Dazu gehören auch Schulungen für
71 Funktionskräfte und Mitglieder sowie eine gemeinsame Erarbeitung von Richtlinien
72 für den Umgang mit Unterwanderungsversuchen.

73 Transparente Kommunikation

74 Der DWV und die DWJ werden ihre Positionen und Maßnahmen transparent
75 kommunizieren. Eine offene und ehrliche Kommunikation ist entscheidend, um das
76 Vertrauen in die Werte und Prinzipien der Verbände zu stärken.
77 Der DWV und die DWJ bekräftigen mit diesem Papier ihr Engagement für eine
78 offene, vielfältige und demokratische Gesellschaft. Wir sind überzeugt, dass
79 durch diese klare Stellungnahme und präventive Maßnahmen die Wanderverbände als
80 sichere Räume für Toleranz und demokratische Werte erhalten bleiben.